

## Livica Sammelstiftung: Nachhaltigkeit in der Vermögensanlage

Das vorliegende Dokument ist in zwei Teile strukturiert. Es umfasst einen «Allgemeinen» und einen spezifischen ESG-Teil.

Die ersten drei Kapitel (Vorwort, Einleitung und Nachhaltigkeit im Kontext der Vermögensanlage) geben einen generellen Einblick in das Thema «Nachhaltiges Investieren und ESG» sowie die aktuell am Markt beobachtbare Ausgestaltung, Umsetzung und die Standards im Portfoliokontext einer Schweizer Pensionskasse.

Die Kapitel vier bis sieben (Workshop, Bestandesaufnahme und deren Resultate) analysieren spezifisch die Vermögensanlagen der Livica Sammelstiftung und deren Verwalter.

Im letzten Kapitel (Fazit) wird der aktuelle Stand der Livica Sammelstiftung im Hinblick auf ESG Bestrebungen in den Vermögensanlagen kurz und prägnant zusammengefasst.

### Inhalt

1. Vorwort .....	2
2. Einleitung Nachhaltigkeit.....	2
3. Nachhaltigkeit im Kontext der Vermögensanlage .....	3
4. Workshops und Bestandesaufnahme des Portfolios .....	3
5. Bestandesaufnahme .....	4
6. Resultate der Bestandesaufnahme .....	5
7. Mitgliedschaften der Vermögensverwalter der Livica Sammelstiftung .....	9
Fazit.....	10

## 1. Vorwort

Es gilt zu beachten, dass sich beim Umgang mit dem Thema «Nachhaltiges Investieren und ESG», auch in der zweiten Säule, aktuell noch keine bindenden Standards oder feste Regeln respektive Vorgaben bezüglich Definition, Umsetzung und Reporting etabliert haben. Die gesamte Thematik befindet sich in einem fließenden Prozess und soll als «Moving Target» verstanden werden.

Vor diesem Hintergrund hat sich die Livica Sammelstiftung im Jahr 2022 intensiv mit dem Thema ESG in mehreren Workshops auseinandergesetzt. Die Ergebnisse sind in diesem Bericht zu finden.

## 2. Einleitung Nachhaltigkeit

Die Livica Sammelstiftung («Livica») ist eine Einrichtung der beruflichen Vorsorge und untersteht dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Sie verwaltet einen substanziellen Teil des Vermögens der Destinatäre. Der Umgang mit diesem Kapital bringt für alle daran Beteiligten eine hohe treuhänderische Verantwortung mit sich. Die Versicherten wollen die Vorsorgegelder der beruflichen Vorsorge sorgfältig investiert und professionell bewirtschaftet wissen. Es ist daher eine der Kernaufgaben des obersten Organs, die Ziele und Grundsätze der Vermögensverwaltung sowie der Durchführung und Überwachung des Anlageprozesses festzulegen.

Die Livica hat die Aufgabe, auf sehr lange Frist Renten auszuzahlen. Zu deren Finanzierung dienen Anlageerträge und Beiträge sowie das Vorsorgevermögen. Die Erzeugung von langfristigen, nachhaltigen Renditen ist abhängig von stabilen und gut funktionierenden sozialen, ökologischen und ökonomischen Systemen.

Die Livica setzt deshalb bei der Umsetzung ihrer Anlagestrategie auf ein nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Vorgehen. Die UNO definiert «Responsible Investment» oder die nachhaltige Vermögensanlage als einen Investitionsansatz, bei dem der Investor ausdrücklich die Relevanz von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (sog. ESG-Kriterien: E=Environment/Umwelt; S=Social/Soziales; G=Governance/Unternehmensführung) und die langfristige Gesundheit und Stabilität des Marktes als Ganzes anerkennt.

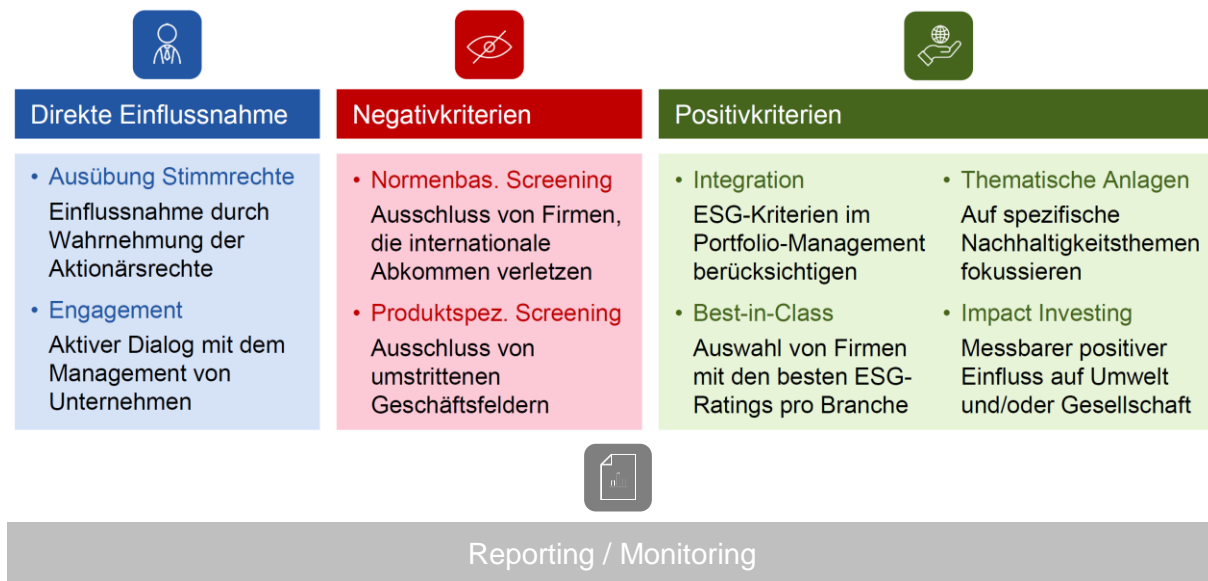
Vorsorgeeinrichtungen sind im Kern auf Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit ausgerichtet. Die Verantwortlichen haben sich an der treuhänderischen Sorgfaltspflicht zu orientieren, welche letztlich auch Nachhaltigkeitsaspekte umfasst. Die Livica vertritt die Ansicht, dass alle relevanten Risiken beachtet und dabei auch die langfristige Entwicklung nicht finanzieller Einflussfaktoren berücksichtigt werden muss. Sie ist sich als Investor ihrer ethischen, ökologischen und sozialen Verantwortung bewusst und berücksichtigt diese bei den Anlageentscheidungen. Nachhaltige Aspekte sind Teil des laufenden Dialogs mit bestehenden Vermögensverwaltern sowie bei der Auswahl von neuen Vermögensverwaltern.

Es ist aber auch zu berücksichtigen, dass die Zusammensetzung der Versicherten der Livica sehr heterogen ist und die Schweizer Bevölkerung annähernd repräsentiert. Im Sinne grösstmöglicher Objektivität liegt es somit nahe, die im demokratischen Konsens entstandenen Gesetze, Verordnungen sowie internationale Abkommen und Konventionen (z.B. Übereinkommen über Streumunition) zur Definition von ESG-Kriterien als Basis heranzuziehen.

### 3. Nachhaltigkeit im Kontext der Vermögensanlage

Wird in der Praxis von Nachhaltigkeit gesprochen, sind oftmals ESG-Kriterien gemeint. Konkret werden bei der Vermögensanlage ethische, soziale und ökologische Kriterien sowie Kriterien einer guten Unternehmensführung berücksichtigt.

Es kann zwischen den folgenden Formen der Nachhaltigkeit unterschieden werden:



### 4. Workshops und Bestandesaufnahme des Portfolios

Die obersten Gremien der Livica Sammelstiftung (Stiftungsrat und Anlageausschuss) haben sich bei mehreren Gelegenheiten und in verschiedenen Sitzungen mit dem komplexen Thema der Nachhaltigkeit seines Anlagevermögens befasst.

Nach einem Workshop zu Anfang des Jahres 2022 wurde beschlossen, eine externe, unabhängige Bestandesaufnahme der Nachhaltigkeitsbemühungen im aktuellen Anlagevermögen der Arbeitgeberverbandsvereinigungen durchzuführen (Analyse der von den externen Vermögensverwaltern angewandten Nachhaltigkeitsprinzipien).

Die Ergebnisse wurden sowohl im Stiftungsrat, als auch im Anlageausschuss präsentiert und diskutiert.

## **5. Bestandesaufnahme**

Ziel der Bestandesaufnahme ist es, einen unabhängigen Überblick auf konsolidierter Ebene über die verschiedenen Formen der Nachhaltigkeit zu geben, die in den Vermögensanlagen bereits zum Einsatz kommen.

Zu diesem Zweck wurden sämtliche Vermögensverwalter, denen die Livica einen Teil ihres Vermögens anvertraut hat, sowie die aktuelle Umsetzung des Portfolios eingehend geprüft.

Insgesamt wurden zwei Vermögensverwalter, vier Anlagestiftungen und insgesamt vierzehn Investmentfonds oder Anlagegruppen analysiert.

## 6. Resultate der Bestandesaufnahme



### Direkte Einflussnahme

(Stewardship: Ausübung Stimmrechte und Engagement)

Alle Manager haben spezifische, dedizierte ESG-bezogene Teams

Neben den ESG-Teams für die Wertschriftenmandate verfügen alle Vermögensverwalter zusätzlich über spezialisierte ESG-Teams für die Abdeckung des anspruchsvollen Immobiliensektors.

Fünf von sechs Managern haben derzeit die Principles for Responsible Investing (PRI) unterzeichnet

Die Initiative PRI wurde von der UNO ins Leben gerufen. Das Ziel der Initiative ist es, dass die Unterzeichner ESG-Fragestellungen in ihre Anlageentscheidungen integrieren.

Über 80% der Manager sind aktuell Mitglied bei Swiss Sustainable Finance (SSF)

Der Verein SSF setzt sich dafür ein, die Position der Schweiz als führende Akteurin im Bereich der nachhaltigen Finanzwirtschaft zu stärken. Durch Forschung, die Stärkung des «Know-hows» und die Entwicklung von praktischen Instrumenten und unterstützenden Guidelines fördert SSF die Integration von ESG-Kriterien in alle Finanzdienstleistungen.

Momentan haben die Vermögensverwalter der Livica gesamthaft 39 Mitgliedschaften im Bereich ESG

Eine Aufstellung über die Mitgliedschaften der Vermögensverwalter der Livica im Bereich ESG (beispielsweise die Initiativen «*Climate Action 100+*», «*Net Zero Asset Manager Initiative*», das «*Ocean Panel*» oder die Zertifizierung «*Living every age*») befindet sich im entsprechenden Abschnitt dieses Dokuments.

Bei allen Aktien-Fondsanlagen werden die Stimmrechte ausgeübt

Bei Kollektivanlagen obliegt die Verantwortung zur Wahrnehmung der Stimmrechte den Managern (Fondsleitungen). Dabei werden Nachhaltigkeitsgrundsätze berücksichtigt.

Zum Zeitpunkt der Bestandesaufnahme betreiben, mit einer einzigen Ausnahme, die Verwalter des Obligationen- und Aktienvermögens zusätzlich Engagement. Dasselbe gilt auch für die aktiven, indirekten Immobilienmandate.

Die Vermögensverwalter der Livica Sammelstiftung treten in den Dialog mit den investierten Unternehmen, um Einfluss in ESG-Themen zu nehmen.



## **Negativkriterien (respektive Ausschlusskriterien)**

### **Bei allen Mandaten wird eine normenbasierte Ausschlussliste angewendet**

Alle Manager wenden eine Ausschlussliste für Unternehmen an, die durch ihr Geschäftsmodell gegen internationale und durch die Schweiz ratifizierte Konventionen verstossen.

### **Keine Investition in Unternehmen, die der SVVK-ASIR zum Ausschluss empfiehlt**

Der Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) wendet ein normenbasiertes Ausschlussprinzip an (insbesondere für Hersteller von Antipersonenminen, Streumunition, Kernwaffen ausserhalb des Vertrags über die Nichtverbreitung von Kernwaffen (NPT) oder Unternehmen, die gegen Verhaltensnormen verstossen).

Derzeit umfasst die Ausschlussliste mehr als dreissig Unternehmen aus sieben Ländern, die an der Entwicklung, Herstellung, Lagerung und/oder dem Vertrieb von Antipersonenminen, Streumunition und/oder Atomwaffen beteiligt sind. Darüber hinaus werden Unternehmen ausgeschlossen, bei denen der Dialog zu keinem Ergebnis geführt hat («verhaltensbedingte Ausschlüsse»).

Weder investieren die Vermögensverwalter der Livica Sammelstiftung in die auf dieser Liste enthaltenen Titel, noch besteht ein Exposure.

### **Zusätzlich wenden derzeit zwei Vermögensverwalter managerspezifische Ausschlusskriterien an**

Es werden auch weitergreifendere Ausschlusslisten angewendet. Ein Manager erstellt beispielsweise in Zusammenarbeit mit einem externen ESG-Berater eine interne Ausschlussliste und wendet diese an.



## Positivkriterien

Alle aktiven, indirekten Immobilienmandate integrieren ESG-Kriterien in die Finanzanalyse

Im Rahmen der Auswahl und der Bewirtschaftung der Anlagen integrieren die aktiven Mandate neben traditionellen Kriterien auch ESG-Kriterien in den Entscheidungsprozess. Beispielsweise unterscheidet ein Manager dabei zwischen Akquisitionen (Bewertung von ESG Risiken und Potenzial), Bau (Erlangung von ESG-Zertifizierungen) und Verwaltung. Um den Stellenwert von ESG zu betonen, wurden teilweise auch ESG-Namensänderungen von Gefässen vorgenommen.

Einige indirekte Immobilieninvestitionen haben beispielsweise einem Emissionsreduktionspfad, oder es werden Strategien im indirekten Immobiliensegment umgesetzt, um innerhalb eines bestimmten Zeitraums (bis 2040) «Netto-Null-Emissionen» (Net Zero) zu erreichen. «Netto-Null» bedeutet, dass das Kohlendioxid, das durch die Aktivitäten eines Unternehmens emittiert wird, durch eine entsprechende Menge an «eingespartem» CO<sub>2</sub> ausgeglichen wird.



## Reporting / Monitoring

### Reporting und Monitoring

Die bestehenden Vermögensverwalter erstatten periodisch zu ihren Nachhaltigkeitsbestrebungen Bericht. Darauf basierend kann ein möglicher Handlungsbedarf eruiert werden. Gleichzeitig wird das Thema Nachhaltigkeit im Rahmen von ordentlichen Performance Review Sitzungen mit den Vermögensverwaltern aufgegriffen.

### Auswahl Vermögensverwalter

Bei der Auswahl von Vermögensverwaltern lässt die Livica systematisch auch Nachhaltigkeitsaspekte in die Beurteilung miteinfließen.

### Wertschriftenmandate: ESG-Ratings und «Carbon Profil»

Bei den kotierten, indexierten Wertschriftenmandaten zeigt die Analyse der ESG-Ratings minimale Unterschiede zwischen den Portfolios und der Benchmark. Die Ratings der verschiedenen Segmente der Livica Sammelstiftung Portfolios sind entsprechend marktkonform.

### Aktive, indirekte Immobilienmandate: GRESB Rating

In der Immobilienbranche ist einer der wichtigsten Massstäbe für Nachhaltigkeit das GRESB-Rating. Dieses Rating ist mittlerweile ein weit verbreiteter Marktstandard, der sich auch in der Schweiz durchzusetzen beginnt und dazu beiträgt, die Transparenz der Immobilienbranche in Sachen Nachhaltigkeit zu erhöhen.

### Immobilien Schweiz

Drei der fünf Anlagegefässe mit einem Schweizer Fokus publizieren zurzeit bereits GRESB-Ratings, wobei zwei Drittel davon ihre jeweiligen Benchmarks übertreffen.

### Immobilien Ausland

Das Anlagegefäss, mit welchem das globale Immobiliensegment abgedeckt wird, publiziert ebenfalls das GRESB-Rating. Aktuell wird auch in diesem Fall die Benchmark übertroffen.



## 7. Mitgliedschaften der Vermögensverwalter der Livica Sammelstiftung

Initiativen, Netzwerke und Branchenverbände der Vermögensverwalter der Livica SST			
	ASPIM	Association française des Sociétés de Placement Immobilier	<a href="https://www.aspim.fr/">https://www.aspim.fr/</a>
	CDP	Carbon disclosure project	<a href="https://www.cdp.net/en">https://www.cdp.net/en</a>
	Climate Action 100+	Global Investors Driving Business Transition	<a href="http://www.climateaction100.org/">http://www.climateaction100.org/</a>
	Climate Bonds Initiative	Climate Bonds Initiative	<a href="https://www.climatebonds.net/about/funders">https://www.climatebonds.net/about/funders</a>
	EMZ	Energie-Modell Zürich	<a href="https://www.energiemodell-zuerich.ch/">https://www.energiemodell-zuerich.ch/</a>
	EP	Equator Principles	<a href="https://equator-principles.com">https://equator-principles.com</a>
	Eurosif	European association for the promotion and advancement of sustainable and responsible investment across Europe	<a href="https://www.eurosif.org/">https://www.eurosif.org/</a>
	FAIRR	FAIRR Initiative	<a href="https://www.fairr.org/">https://www.fairr.org/</a>
	FNG	Forum Nachhaltige Geldanlagen	<a href="https://www.forum-ng.org/de/">https://www.forum-ng.org/de/</a>
	GBP	Green Bond Principles	<a href="https://www.icmagroup.org/sustainable-finance/the-principles-guidelines-and-handbooks/green-bond-principles-gbp/">https://www.icmagroup.org/sustainable-finance/the-principles-guidelines-and-handbooks/green-bond-principles-gbp/</a>
	GIIN	Global Impact Investing Network	<a href="https://theqiin.org/">https://theqiin.org/</a>
	GRESB	Global Real Estate Sustainability Benchmark	<a href="https://gresb.com/">https://gresb.com/</a>
	GRI	Global Reporting Initiative	<a href="https://www.globalreporting.org/">https://www.globalreporting.org/</a>
	ICGN	International Corporate Governance Network	<a href="https://www.icgn.org/">https://www.icgn.org/</a>
	IFC	Operating Principles for Impact Management of IFC	<a href="https://www.ifc.org/">https://www.ifc.org/</a>
	IIGCC	Institutional Investor Group on Climate Change	<a href="https://www.iigcc.org/">https://www.iigcc.org/</a>
	Klimastiftung Schweiz	Klimastiftung Schweiz	<a href="https://www.klimastiftung.ch/de/">https://www.klimastiftung.ch/de/</a>
	LEA	Living every age	<a href="https://www.lea-label.ch/de/">https://www.lea-label.ch/de/</a>
	NAREIM	National Association of Real Estate Investment Managers	<a href="https://www.nareim.org/">https://www.nareim.org/</a>
	Net Zero AM Initiative	Net Zero Asset Manager Initiative	<a href="https://www.netzeroassetmanagers.org/">https://www.netzeroassetmanagers.org/</a>
	OFD	Observatoire de la finance durable	<a href="https://observatoiredelafinancedurable.com/fr/">https://observatoiredelafinancedurable.com/fr/</a>
	OP	Ocean Panel	<a href="https://www.oceanpanel.org/">https://www.oceanpanel.org/</a>
	öbu	Der Verband für nachhaltiges Wirtschaften	<a href="https://www.oebu.ch/">https://www.oebu.ch/</a>
	PBD	Plan bâtiment durable	<a href="http://www.planbatimentdurable.fr/">http://www.planbatimentdurable.fr/</a>
	PRI	Principles of Responsible Investing	<a href="https://www.unpri.org/">https://www.unpri.org/</a>
	RSPO	Roundtable on Sustainable Palm Oil	<a href="https://rspo.org/">https://rspo.org/</a>
	SASB	Sustainability Accounting Standards Board	<a href="https://www.sasb.org/">https://www.sasb.org/</a>
	SBTI	Science Based Targets Initiative	<a href="https://sciencebasedtargets.org/">https://sciencebasedtargets.org/</a>
	SFG	Sustainable Finance Geneva	<a href="https://www.sfgeneva.org/">https://www.sfgeneva.org/</a>
	SIA	Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein	<a href="https://www.sia.ch/">https://www.sia.ch/</a>
	SSF	Swiss Sustainable Finance	<a href="https://www.sustainablefinance.ch/">https://www.sustainablefinance.ch/</a>
	SVIT	Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft	<a href="https://www.svit.ch/de">https://www.svit.ch/de</a>
	TCFD	Task Force on Climate-related Financial Disclosures	<a href="https://www.fsb-tcfd.org/">https://www.fsb-tcfd.org/</a>
	The Wolfsberg Group	The Wolfsberg Group	<a href="https://www.wolfsberg-principles.com/">https://www.wolfsberg-principles.com/</a>
	UN Global Compact	UN Global Compact	<a href="https://www.unglobalcompact.org/">https://www.unglobalcompact.org/</a>
	UN SDG	UN Sustainable Development Goals	<a href="https://sdgs.un.org/goals">https://sdgs.un.org/goals</a>
	UNEP FI	UN Environment Programme Finance Initiative	<a href="https://www.unepfi.org/">https://www.unepfi.org/</a>
	USGBC	US Green Building Council	<a href="https://www.usgbc.org/">https://www.usgbc.org/</a>
	WDI	Workforce Disclosure Initiative	<a href="https://shareaction.org/investor-initiatives/workforce-disclosure-initiative">https://shareaction.org/investor-initiatives/workforce-disclosure-initiative</a>

## Fazit

- Die Livica hat sich im Rahmen von mehreren Workshops umfassend und kritisch mit dem Thema ESG in der Vermögensanlage und den derzeit gängigen ESG Themen auseinandergesetzt. Dabei hat sich gezeigt, dass sich die Thematik «Nachhaltiges Investieren» in einem fließenden Prozess befindet und dementsprechend aktuell als «Moving Target» angesehen werden soll.
- Die Livica hat daraufhin ihre Verantwortung als Sammelstiftung und pflichtbewusste Investorin wahrgenommen und beschlossen, eine externe, unabhängige Bestandesaufnahme ihrer aktuellen Vermögensanlagen vornehmen zu lassen. Somit konnte ein Überblick geschaffen werden, welche verschiedenen Formen und Standards der Nachhaltigkeit im Portfolio momentan zum Einsatz kommen.
- Die Gremien der Livica kommen zum Schluss, dass aufgrund der Resultate aus der Bestandesaufnahme zur Nachhaltigkeit, die in diesem Dokument zusammengefasst sind, die Livica sehr gut aufgestellt ist.